



12. April 2021

ÖCC: Frühlingsputz fürs Campingfahrzeug – was beim Auswintern wichtig ist

Gasanlage, Dichtungen, Elektrik – was nun geprüft und gereinigt gehört

Um Reisemobil oder Wohnwagen fit für die neue Saison zu machen, bedarf es einiger Schritte. "Mit am wichtigsten ist dabei die Überprüfung der Gasanlage", sagt Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). "Gemäß ÖNORM G107 ist ein Check alle zwei Jahre nötig – die Verantwortung hierfür liegt beim Fahrzeughalter." Bei der §57a-Überprüfung kann ein Nachweis verlangt werden. Mittlerweile fordern auch einige Campingplätze eine Bescheinigung über die einwandfreie Funktion der Gasanlagen. "Am besten vereinbart man rasch einen Termin in der Werkstatt – im Frühling sind Überprüfungen stark gefragt", empfiehlt der Experte.

Außerdem sollten Besitzer von Campingfahrzeugen beachten, dass die Gasschläuche und -ventile alle zehn Jahre durch einen Fachbetrieb getauscht gehören. Auch die Füllung der Gasflaschen muss kontrolliert werden: Der Inhalt lässt sich nur durch Wiegen feststellen, das Leergewicht (Tara) ist am Griff eingepreßt. Die Funktion aller Gasverbraucher wie z. B. Warmwasserboiler sollte ebenfalls gecheckt werden. ÖCC-Experte Mehlmauer fasst zusammen, welche Schritte noch nötig sind:

- * §57a-Begutachtungsplakette: Die Plakette kontrollieren, um den nächsten Fälligkeitstermin nicht zu vergessen.
- * Dichtungen: "Alle Gummidichtungen sollten auf ihre Funktionalität geprüft werden. Undichte Stellen macht man am besten mit geeigneten, silikonhaltigen Gummipflegemitteln wieder geschmeidig", rät der Camping-Experte.
- * Luftqualität: Unbedingt ratsam ist ein regelmäßiger Check der Klimaanlage (etwa alle zwei Jahre). Die Pollen- bzw. Innenraumfilter sollten sogar jährlich erneuert werden.
- * Elektrik: Die Batterie anklemmen, Spannung überprüfen und eventuell laden. Elektrische Anlagen sollten innen und außen gecheckt werden – mit besonderem Augenmerk auf Licht-Anlagen wie Blinker, Brems- und Standlicht.
- * Anhänger: "Speziell bei Wohnanhängern ist die Freigängigkeit der Auflaufbremse und der Seilzüge zu testen", rät Mehlmauer.
- * Reifen: Reifenprofil kontrollieren, Luftdruck messen und gegebenenfalls korrigieren. Dabei auch auf Schäden wie Risse achten.

* Flüssigkeiten: Wurde das Leitungssystem im Camper über den Winter mit Frostschutzmittel geschützt, fängt man das Gemisch am besten in einem entsprechenden Gefäß zur Wiederverwendung auf. Danach spült man die gesamte Anlage mit geeigneten Mitteln – streng nach Gebrauchsanweisung. Anschließend alle Ventile öffnen und Anlage entleeren, dabei den Boiler nicht vergessen.

* Sanitär-Check: Für die Reinigung der Toilette keine Mittel mit Essigessenzen verwenden, diese zerstören die Dichtungen. Die Funktion und Dichtheit der Kassette überprüfen und Rückstände oder schadhafte Dichtungen entfernen bzw. reparieren.

* Reinigen: Besonders Fahrzeuge, die im Freien überwintert haben, sollten außen gründlich gereinigt werden. Starke Sonneneinstrahlung kann außerdem den Lack rissig gemacht haben. "Auch der Innenraum gehört gereinigt. Achtsam sollte man bei dunklen, feuchten Flecken sowie bei Schimmelgeruch sein, denn undichte Stellen können eine Gefahr für die Gesundheit sein und gehören sofort behandelt", rät der ÖCC-Experte.

Übrigens: Auch während der Saison sollte regelmäßig der Zustand des Fahrzeuges innen wie außen kontrolliert werden.

Der ÖAMTC bietet die Gasanlagen-Überprüfung (G107) an – nähere Infos und Terminvergabe unter der ÖAMTC-Infohotline 0810 120 120.

Weitere Tipps zum Thema Camping unter www.campingclub.at. Als ÖCC-Mitglied erhält man attraktive Rabatte bei 3.100 Campingplätzen – außerdem bieten 170 Partnerbetriebe besonders günstige Konditionen.